

Einleitung

Thomas Hellmuth

Falschmeldungen, sogenannte Fake News, und „alternative Fakten“, die keine reale Basis besitzen, sind in den letzten Jahren in Politik und Gesellschaft alltäglich geworden. Verbreitung finden sie insbesondere über die Sozialen Medien. So wurden etwa in der Endphase des US-Wahlkampfes 2016 die 20 erfolgreichsten Falschmeldungen öfter geteilt, gelikt und kommentiert als die erfolgreichsten Berichte seriöser Medien (Sängerlaub/Meier/Rühl 2018; Wichmann 2018; www.zeit.de/thema/fake-news, 7. Februar 2018).

Fake News haben zwar in der Regel eine relative kurze Lebensdauer, ihre Richtigstellung und seriöse Berichterstattungen erreichen aber viel weniger Adressaten als die Fake News selbst. Falschmeldungen, so eine US-amerikanische Studie (Vosoughi/Roy/Aral 2018), hätten eine um 70 Prozent höhere Wahrscheinlichkeit, von Nutzern weiterverbreitet zu werden als seriös recherchierte Nachrichten.

Vor allem auf rechtspopulistischer und rechtsextremer Seite gehören Fake News zum politischen Methodenrepertoire, um entsprechende Meinungen in die Mitte der Gesellschaft zu positionieren (Sängerlaub/Meier/Rühl 2018; Österreichische Akademie der Wissenschaften 2017). Die Neue Rechte, die eine „kulturelle Hegemonie“ fordert und damit die demokratische Gesellschaft zu verändern trachtet (Hellmuth 2016), scheint nun zunehmend erfolgreich. Zwar lancieren auch linkspopulistische Medien immer wieder Fake News, deren Ausmaß bleibt aber relativ gering (Sängerlaub/Meier/Rühl 2018).

Angesichts der skizzierten Probleme sind Schüler und Schülerinnen zunehmend unsicher, ob den Informationen, mit denen sie konfrontiert werden, auch zu vertrauen ist. Laut einer 2017 erstellten Studie der Initiative „saferinternet.at“ (Institut für Jugendkulturforschung 2018) misstrauen 86 Prozent der österreichischen Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren den Informationen, die sie aus den Medien beziehen. Gleichzeitig übernehmen sie aber auch Falschmeldungen und „alternative Fakten“, ohne diese kritisch zu betrachten.

Das vorliegende Heft befasst sich dabei zum einen mit der Frage, wie Gesellschaften sich wandeln, wenn sogenannte „alternative Fakten“ als gleichwertig mit seriösen, gut recherchierten Fakten betrachtet oder sie über diese gestellt werden. Ferner wird der Verbreitung von Fake News nachgegangen, wobei hier insbesondere die Sozialen Medien und der damit verbundene Wandel des Politikstils genauer analysiert werden. Schließlich wird überlegt, wie Jugendliche einen reflektierten und kritischen Blick auf Fake News und „alternative Fakten“ entwickeln können und das Thema im Schulunterricht umgesetzt werden kann.

Die ersten beiden Beiträge von Jana Egelmüller/Sophie Lecheler sowie Martin Tschiggerl/Thomas Walach versuchen, das Medienphänomen Fake News theoretisch zu erfassen, Claus Oberhauser thematisiert die didaktischen Herausforderung im „postfaktischen Zeitalter“, während Bernhard Trautwein und Alexander Preisinger die Theorie auf die Unterrichtspraxis übertragen.

LITERATUR

T. HELLMUTH, Right-Wing Populism as the New Mainstream? Neue Mitte rechts außen?, in: *Public History Weekly* 4 (2016) 33. Online verfügbar unter: dx.doi.org/10.1515/phw-2016-7268 [11.11.2018].

Institut für Jugendkulturforschung, Gerüchte im Web. Key Outcomes. Wien 2017. Online verfügbar unter: https://www.saferinternet.at/fileadmin/redakteure/Footer/Presse/Zusammenfassung_Studie_Geruechte_im_Web.pdf [9.11.2018].

Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), Wenn Fake News die Demokratie gefährden. Online verfügbar unter: <https://www.oeaw.ac.at/detail/news/wenn-fake-news-die-demokratie-gefahrdet/> [9.11.2018].

A. SÄNGERLAUB/M. MEIER/W.-D. RÜHL, Fakten statt Fakes. Verursacher, Verbreitungswege und Wirkungen von Fake News im Bundestagswahlkampf 2017. Berlin 2018. Online verfügbar unter: https://www.stiftung-nv.de/sites/default/files/snv_faktenstatt_fakes.pdf [9.11.2018].

S. VOSOUGHI/D. ROY/S. ARAL, The spread of true and false news online, in: *Science* 359/6380 (2018), 1146-1151. Online verfügbar unter: <http://science.sciencemag.org/content/359/6380/1146.full> [9.11.2018].

W. WICHMANN, „Viele kleine Fake News“. Studie zur Bundestagswahl 2017, in: *tagesschau Faktenfinder*, 26. März 2018. Online verfügbar unter: <http://faktenfinder.tagesschau.de/hintergrund/fakenews-studie-101.html> [9.11.2018].
